



Demonstration vor der Übergabe der Unterschriften am 3.5.2006



Dortmund, 24.4.2006

Vermerk zu den Beratungen in der Arbeitsgruppe am 24.4.2006 – 13.30 bis 15.30 Uhr Paritätischer Wuppertal, Loher Straße 7

Beteiligte:

Frau von Hehl, Frau Hepenstrick, Frau Fischer (zeitweise), Herr Amonet, Herr Künstler, Herr Greese, Herr Heinrich, Herr Schöttle, Herr Feider, Frau Peil, Herr Stranz

ausdrücklich entschuldigt hatten sich:

Frau Beierling, Frau Discher, Frau Tietjen, Frau Moskal, Frau Rocholl, Frau Kierdorf,

Zentraler Gegenstand der Beratungen war die Vorbereitung der Demonstration.

Es wurden in diesem Zusammenhang u.a. folgende Informationen ausgetauscht:

1. Es ist damit zu rechnen, dass zum Zeitpunkt der Übergabe **150.000 bestätigte Unterschriften** vorliegen.
2. Die Regierungsfractionen haben scheinbar am Wochenende beschlossen, 50 Mio. € im Rahmen eines **Notprogramm** zur Verfügung stellen zu wollen. Einschätzung: Damit wir dem Anliegen beider Volksinitiativen nicht entsprochen.
3. An dem Gespräch mit dem gemeinsamen jugendpolitischen Fachausschuss der **CDU- und FPD-Fraktion am 3.5.2006, 16.00 Uhr**, sollen möglichst Frau Discher, Frau Hepenstrick, Frau Kierdorf, Herr Künstler und Herr Stranz teilnehmen.
4. Es wird begrüßt, dass für den **18.5.2006 ein erstes Auswertungsgespräch beider Volksinitiativen** zur Situation nach der Beschlussfassung zum Landeshaushalt 2006 (17.5.2006) bereits verabredet ist, bei dem eine politische Bewertung, die Durchführung der Initiativen im Hinblick auf die gesammelten Erfahrungen und evtl. Verabredungen zum zukünftigen Vorgehen getroffen werden sollen.
5. Eine weitere Vorbereitung zu der voraussichtlich am **22.6.2006 stattfindenden Anhörung des Landtagsausschusses zur Volksinitiative NRW 2006** soll zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Der voraussichtliche Termin sollte jedoch bereits jetzt „reserviert“ werden.

Bezogen auf die weitere Vorbereitung der Demonstration wurde abgesprochen:

*Die kursiv gesetzten Zeilen bedeuten: Persönliche Aufgabenstellungen **jetzt** beachten!*

Nr.	Gegenstand	Verantwortlich / Beteiligte	Raum für eigene Notizen
1	Die Demonstration findet am Mittwoch, 3.5.2006 statt.		
2	Weitere Absprachen mit der Polizei zur Durchführung der Demonstration sind für den 26.4.2006 verabredet worden.		
3	<i>An dem Absprachetermin nehmen Teil: Frau Hepenstrick, Frau Peil, Herr Amoneit, Herr Stranz</i>	Frau Hepenstrick Frau Peil Herr Amoneit Herr Stranz	
4	Aufgrund der bereits angekündigten Anmeldungen und Nachfragen ist mit der Teilnahme von 3.000 bis 5.000 Personen zu rechnen. Auch die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen ist zu erwarten. (Ein besonderes Einstellen auf diese Teilnehmendengruppe soll durch die Veranstalter nicht erfolgen. Es wird davon ausgegangen, dass die Erwachsenen, die die Kinder begleiten, in geeigneter Weise tätig werden.)		
5	Aufgrund der zu erwartenden Anzahl der Demonstrationsteilnehmenden wird auf die Einrichtung von 6 Etappen verzichtet. Die Kundgebung soll an einer zentralen Bühne erfolgen.		
6	Die „ Sammlung “ zur Demonstration und der Start soll möglichst vor dem Familienministerium erfolgen. Soweit die Polizei diesem Startplatz nicht zustimmt, soll der Staat vor dem Gebäude des Petitionsausschusses (ehemalige Staatskanzlei) erfolgen. Über den genauen Startplatz soll nach Absprache mit der Polizei am 26.4. informiert werden.		
7	Bereits ab 10.00 Uhr soll eine Musikgruppe (Trommler, Samba-Band, Dudelsackpfeiffer) auf den Sammlungsort aufmerksam machen und möglichst auch an der Zugspitze vorangehen.		
8	<i>Es müssen noch Musikgruppen gewonnen werden. Absprachen wurden getroffen.</i>	Herr Künstler Frau Hepenstrick	
9	Es müssen für jeweils 50 Personen 1 Ordnungsperson gewonnen werden.		
10	<i>Da Herr Paschert die Sicherstellung des Ordnerdienstes zugesagt hat, ist er zu bitten, die Binden mitzubringen und die 100 Personen entsprechend zu „verpflichten“.</i>	Herr Paschert	
11	Die Teilnehmenden sollen durch ein Flugblatt über den Gegenstand und den Ablauf der Veranstaltung informiert werden.		
12	<i>Das Flugblatt soll am 25.4.2006 zwischen Herrn Heinrich und Herrn Stranz erarbeitet werden.</i>	Herr Heinrich Herr Stranz	
13	Hinter der Musikgruppe sollen in 15 bis 20 Bollerwagen ein Teil der Unterschriften transportiert werden.		
14	<i>Es sollen aus dem Düsseldorfer Raum 15 – 20 Bollerwagen aus Kindergärten zur Mitwirkung gewonnen werden. – Rückmeldungen an Gerhard Stranz Die Bollerwagen sollen bereits um 9.30 Uhr am Startpunkt sein, damit sie beladen und plakatiert werden können. Die Ausstattung besorgt Martin Künstler: Plakate, Klebeband, Anlieferung und Weiterlieferung der Unterschriften mit einem Transporter Um Benennung soll kurzfristig gebeten werden.</i>	Herr Stranz Herr Künstler	
15	Am Startpunkt wird die Demonstration durch Herrn Greese mit einer entsprechenden Ankündigung (per Megaphon oder Anlage) eröffnet.		

16	Die Zug-Formation ist zu organisieren: Musikgruppe, Bollerwagen von Kindern und Erwachsenen gezogen.	Herr Greese	
17	Die zentrale Kundgebung soll vor dem Landtag stattfinden. Der Standort der Bühne ist mit der Polizei abzustimmen, um evtl. Störungen mit der Rheinischen Oper, die ein Provisorium auf der Wiese bezogen hat, zu vermeiden.		
18	Für die Veranstaltung soll eine Bühne (Lkw-Ladefläche) zur Verfügung stehen, auf der die Technik untergebracht und auch ein Plakat angebracht wird.	Plakatbeschaffung über den SCI Moers: Herr Künstler	
19	<i>Um die Sicherstellung der Verstärkeranlage, die Beschaffung des erforderlichen Lkw und die Sicherstellung der Stromversorgung über die Stadtwerke Düsseldorf wurde ver.di/ DGB – Frau Peil gebeten. Alternativ soll über Herrn Peter Amoneit eine Lösung realisiert werden. Über die „Technik“ soll auch das Glockengeläut um 5 vor 12 sichergestellt werden.</i>	<i>Frau Peil Herr Amoneit</i>	
20	Zur Organisation der Kundgebung wurde abgesprochen: Moderation und Zusammenstellung des Detailprogramms, Verantwortlichkeit für die Einhaltung des Zeitplanes: Klaus Amoneit 1. Beitrag: Frauenhäuser (Klärung Britta Discher) 2. Beitrag: Beratungsstellen (Klärung Herr Klamser, Herr Künstler) 3. Beitrag: Jugendarbeit , Herr Wonik 4. Beitrag: Familienbildungsstätten/Weiterbildung , Frau Hege 5. Beitrag: Familienverbände , Frau Hepenstrick 6. Beitrag: Familienselbsthilfeorganisationen , Frau Weiser 7. Beitrag: Tageseinrichtungen , Frau Kierdorf Zwischen den Beiträgen sollen musikalische „Einlagen“ erfolgen: Musikgruppe, gemeinsames Lied Für eine pointierte Beschreibung der Situation soll ein Kabarettist gewonnen werden, z.B. Herr Jürgen Becker In einem Schlussbeitrag sollen wesentliche Aussagen zusammengezogen und Perspektiven für das weitere Vorgehen beschrieben werden, zumal mit einem unzureichenden „Entgegenkommen“ der Politik zu rechnen ist. Beitrag: Martin Künstler 5 vor 12: Glockengeläut (Big Ben) und „Lärm“ der Teilnehmenden. 12.00 Uhr: Ende der Kundgebung Räumung des Platzes bis 12.30 Uhr unklar: Reinigungspflicht!	Bezogen auf die Beiträge 1 und 2: Abklärungen durch Frau Discher und Herrn Künstler Liedtexte – Vorbereitung: Herr Amoneit Kontaktnahme zu Herrn Becker: Frau Hepenstrick	
21	Die Referierenden haben für einen Beitrag maximal einen Zeitraum von 3 Minuten zur Verfügung. <i>Sie sind daher gebeten, sich auf zentrale Aussagen zu beschränken. Ihr Beitrag soll vorab schriftlich zur Verfügung stehen, damit er der Pressemappe beigelegt werden kann.</i>	<i>Sicherstellung durch: Frau Discher, Frau Hege, Herrn Künstler, Frau Weiser, Frau Kierdorf, Herrn Wonik</i>	
22	Pressearbeit zur und während der Demonstration über Übergabe Erstellen einer Ankündigung zur Demonstration und zur Übergabe der Unterschriften	Presseerklärung: Herr Heinrich Herr Stranz	

	<p>Weiterleitung der Pressemitteilung, u.a. über Herrn Feider</p> <p>Vorbereitung von Pressemappen (Zentrale Forderungen der Volksinitiative, Hinweise zu der Unterschriftensammlung, Ergebnis der Unterschriftensammlung, Bewertung des Ergebnisses, Hinweise zum Ablauf der Veranstaltung, Benennung der Ansprechpartner)</p> <p>Bereitstellung eines Pressezeltes (Tisch, Bestuhlung, Getränke)</p> <p>Pressekoordination: Frau von Hehl Gesamtkoordination: Herr Stranz, Frau von Hehl</p>	<p>Herr Feider</p> <p>Pressemappe: Herr Stranz</p> <p>Zeltbeschaffung: Frau von Hehl</p> <p>Getränke: Herr Amoncit</p>	
23	<p>Für die Erstellung der Pressemappe sollen die Beiträge der Referierenden, die auch Ansprechpartner sein sollen, spätestens am 2.5.2006 Herrn Stranz zur Verfügung gestellt werden.</p>	<p>Referierende!</p>	
24	<p>Einladung der „Politik“ und des zuständigen Ministers zur Teilnahme (ohne Redebeitrag) an der Demonstration.</p> <p>Es sollen die Fraktionsvorsitzenden und der Generationenminister eingeladen werden.</p>	<p>Herr Stranz</p>	
25	<p>Übergabe des Antrags zur Volksinitiative mit den Unterschriften an die Präsidentin des Landtags um 12.00 Uhr durch: Herr Greese, Herr Stranz Weitere Beteiligte: Frau Discher, Frau Hepenstrick, Frau Antons und evtl. Weitere</p>		
26	<p>Abklärung mit dem Landtagspräsidium über die Form und den Ort der Übergabe.</p>	<p>Herr Stranz</p>	

Zeitplanung (grob):

- 9.30 Bollerwagen werden beladen und plakatiert
- 10.00 Sammlung zur Demonstration – Musikgruppen spielt
- 10.30 Start des Demonstrationzuges
- 10.45 Ankunft des Demonstrationzuges an der Bühne vor dem Landtag – Beginn der Kundgebung
- 11.55 Glockengeläut – Musik-Konzert
- 12.00 Ende der Demonstration
- 12.00 Übergabe der Unterschriften durch Beauftragte an die Präsidentin des Landtags Nordrhein-Westfalen
- 12.30 Der Kundgebungsplatz ist wieder „geräumt“